

SUNEX

# Bedienungs- und Montageanleitung

SUNEX FISH S8 400 X - Warmwasserspeicher 400 Liter



Dokumenttyp: Technische Produktunterlage

Sprache: Deutsch

Baureihe: FISH S8 X

| Grunddaten         | Wert          |
|--------------------|---------------|
| Modell             | FISH S8 400 X |
| Herstellerindex    | 693 100 400   |
| Nenninhalt         | 400 l         |
| Max. Temperatur    | 95 °C         |
| Max. Betriebsdruck | 10 bar        |
| Leergewicht        | 124 kg        |

Vor der Installation und Inbetriebnahme vollständig lesen. Montage, hydraulischer Anschluss und Wartung sind durch qualifiziertes Fachpersonal auszuführen.

# 1. Sicherheit und bestimmungsgemäße Verwendung

Der SUNEX FISH S8 400 X ist ein stehender, emaillierter Warmwasserspeicher zur Speicherung und Bereitstellung von Trinkwarmwasser. Er darf nur innerhalb der angegebenen Druck- und Temperaturgrenzen sowie ausschließlich in vertikaler Position betrieben werden.

- Speicher nur auf einem tragfähigen, ebenen und waagerechten Untergrund aufstellen.
- Transport und Lagerung grundsätzlich stehend; vor Feuchtigkeit und direkter Witterung schützen.
- Anschluss nur an geeignete Trinkwasserinstallationen; verzinkte Rohre und Formstücke am Trinkwasserspeicher nicht verwenden.
- Elektrische Zusatzheizungen dürfen nur entsprechend ihrer eigenen Anleitung und durch Elektrofachkräfte angeschlossen werden.
- Austretendes Wasser am Sicherheitsventil kann sehr heiß sein. Ablaufleitung dauerhaft offen, frostsicher und aus temperaturbeständigem Material ausführen.
- Kinder und ungeschulte Personen dürfen keine Wartungsarbeiten am Speicher durchführen.

## 2. Anforderungen an das Trinkwasser

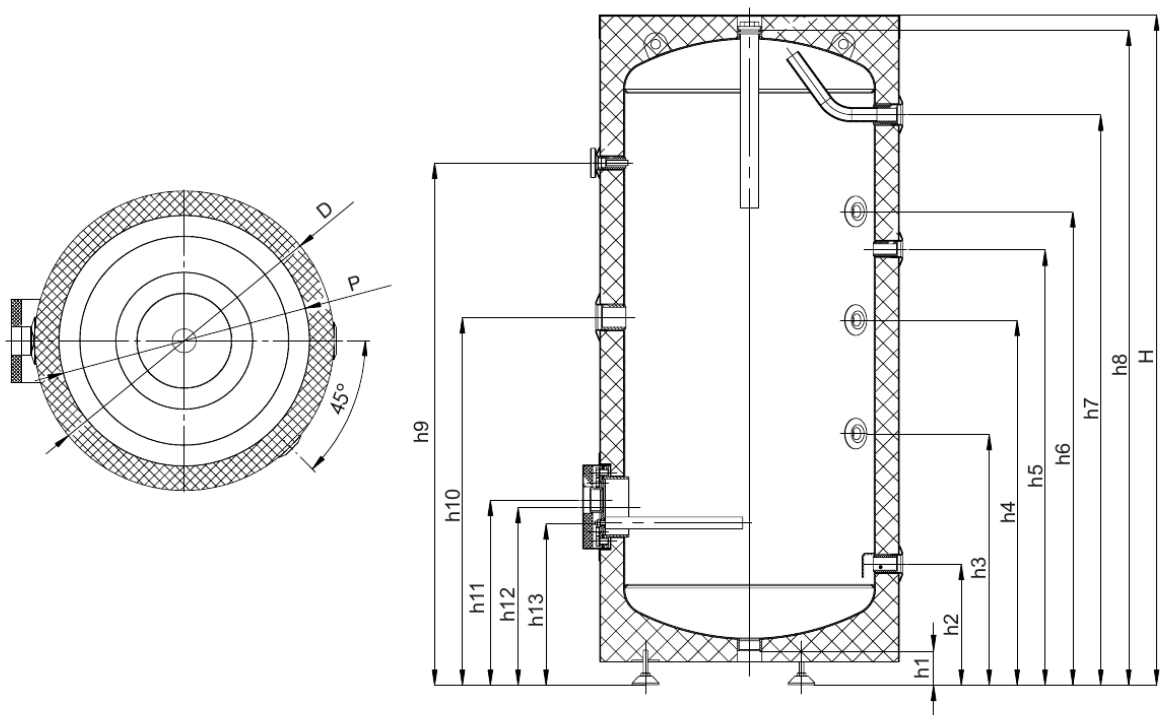
| Parameter                 | Vorgabe laut Herstellerunterlage |
|---------------------------|----------------------------------|
| pH-Wert                   | 6,5 bis 8,5                      |
| Elektrische Leitfähigkeit | mindestens 200 µS/cm             |
| Chloridgehalt             | maximal 150 mg/l                 |

Abweichende Wasserbeschaffenheit kann Korrosion, Ablagerungen oder verkürzte Wartungsintervalle verursachen. Die Eignung des Speichers ist bei kritischer Wasserqualität durch einen Fachbetrieb zu prüfen.

3. Technische Daten und Abmessungen

| Merkmal                   | Wert                                    |
|---------------------------|-----------------------------------------|
| Nenninhalt                | 400 l                                   |
| ErP-Speichervolumen       | 409 l                                   |
| Warmhalteverlust          | 61 W                                    |
| Energieeffizienzklasse    | B                                       |
| Material Speicherbehälter | Stahl S235JR, innen emailliert          |
| Dämmung                   | 50 mm PUR-Hartschaum, grauer PVC-Mantel |
| Max. Betriebsdruck        | 10 bar                                  |
| Prüfdruck                 | 15 bar                                  |
| Max. Betriebstemperatur   | 95 °C                                   |
| Leergewicht               | 124 kg                                  |
| Revisionsöffnung          | Ø 122/179 mm                            |

G - gwint wewnętrzny typu G

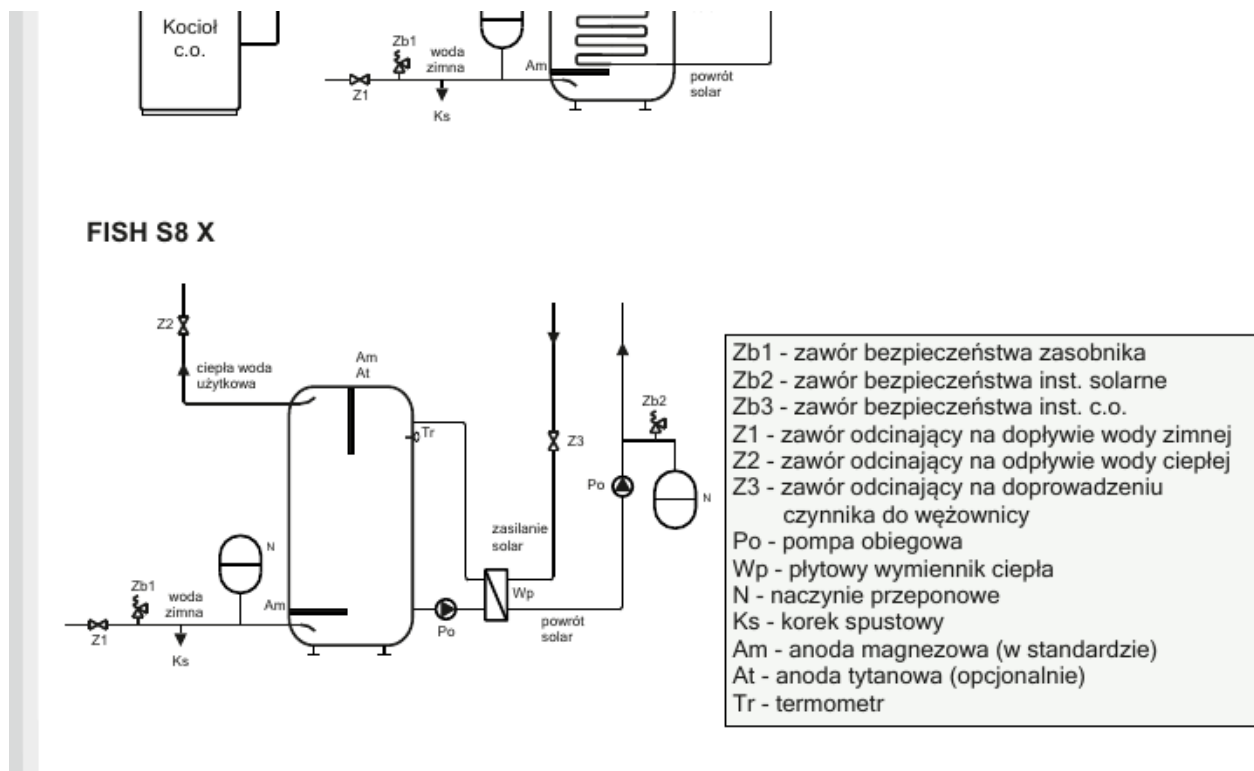


## 4. Maß- und Anschlussübersicht

| Maß | Beschreibung                     | Wert         |
|-----|----------------------------------|--------------|
| D   | Durchmesser mit Dämmung          | 757 mm       |
| P   | Behälterdurchmesser ohne Dämmung | 650 mm       |
| H   | Höhe / Diagonalmaß               | 1502/1637 mm |
| h1  | Entleerung                       | 74 mm        |
| h2  | Kaltwasser                       | 294 mm       |
| h3  | Warmwasserfühler unten           | 535 mm       |
| h4  | Warmwasserfühler Mitte           | 855 mm       |
| h5  | Zirkulation                      | 1051 mm      |
| h6  | Warmwasserfühler oben            | 1175 mm      |
| h7  | Warmwasser                       | 1251 mm      |
| h8  | Magnesiumanode oben              | 1474 mm      |
| h9  | Thermometer                      | 1196 mm      |
| h10 | Elektrische Zusatzheizung        | 854 mm       |
| h11 | Heizstabmuffe                    | 437 mm       |
| h12 | Revisionsöffnung                 | 422 mm       |
| h13 | Magnesiumanode unten             | 387 mm       |

| Anschluss                                 | Größe       |
|-------------------------------------------|-------------|
| Kaltwasser / Warmwasser                   | G 1" / G 1" |
| Zirkulation                               | G 3/4"      |
| Elektrische Zusatzheizung / Heizstabmuffe | G 1 1/2"    |
| Warmwasserfühler                          | G 1/2"      |
| Thermometer                               | G 1/2"      |
| Magnesiumanode oben                       | G 1 1/2"    |
| Magnesiumanode unten                      | M8          |
| Entleerung                                | G 1 1/2"    |

## 5. Hydraulische Installation



Vereinfachtes Hydraulikschema für die FISH-S8-X-Baureihe. Die konkrete Einbindung ist durch den Fachplaner an Wärmeerzeuger, Zirkulation, Sicherheitsgruppe und örtliche Vorschriften anzupassen.

### Kaltwasseranschluss und Sicherheitsgruppe

- Zulässiger Versorgungsdruck: mindestens 1 bar und höchstens 6 bar. Oberhalb von 6 bar Druckminderer einsetzen.
- Sicherheitsventil mit 6 bar Öffnungsdruck unmittelbar vor dem Speicher in der Kaltwasserleitung montieren.
- Zwischen Sicherheitsventil und Speicher keine Absperrarmatur, Rückschlagklappe oder Verengung anordnen, sofern dadurch die Sicherheitsfunktion beeinträchtigt wird.
- Ablauf des Sicherheitsventils sichtbar, frei und frostgeschützt zu einem geeigneten Ablauf führen.
- Geeignetes Trinkwasser-Ausdehnungsgefäß in der Kaltwasserleitung vorsehen und nach Herstellervorgabe einstellen.
- Nicht verwendeten Zirkulationsanschluss fachgerecht verschließen; bei Zirkulation Leitungen dämmen und Pumpe bedarfsgerecht steuern.
- Entleerungsmöglichkeit in der Kaltwasserzuführung vorsehen.

## 6. Inbetriebnahme und Betrieb

- Vor dem Füllen kontrollieren, dass alle Anschlüsse fachgerecht montiert und nicht benötigte Öffnungen dicht verschlossen sind.
- Warmwasserentnahmestelle öffnen und Speicher langsam über den Kaltwasseranschluss füllen, bis blasenfreies Wasser austritt.
- Alle Verbindungen und den Speicher auf Dichtheit prüfen.
- Erst nach vollständiger Befüllung Wärmeerzeuger oder elektrische Zusatzheizung freigeben.
- Temperaturregelung so einstellen, dass Verbrühungsgefahr vermieden wird. Bei hohen Speichertemperaturen geeigneten thermostatischen Mischschutz einsetzen.
- Sicherheitsventil regelmäßig nach dessen Herstelleranleitung auf freie Funktion prüfen.

## 7. Wartung

- Mindestens jährlich Ablagerungen kontrollieren, Speicher bei Bedarf spülen und Revisionsöffnung samt Dichtung prüfen.
- Magnesiumanoden spätestens alle 18 Monate prüfen und bei Verbrauch ersetzen. Die Prüfung bzw. der Austausch ist eine Wartungsleistung und nicht Bestandteil einer Produktgarantie.
- Bei optionaler Titananode mindestens jährlich Funktion prüfen; die Titananode muss während des Betriebs dauerhaft elektrisch versorgt sein.
- Nach jeder Wartung Dichtheit aller geöffneten Anschlüsse und der Revisionsöffnung prüfen.
- Wartungsintervalle bei hoher Wasserhärte, aggressiver Wasserqualität oder intensiver Nutzung verkürzen.

## 8. Störungen und Abhilfe

| Störung                                                  | Mögliche Ursache                                                | Abhilfe                                                                                                                                                |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sicherheitsventil öffnet auch bei Funktionsprüfung nicht | Ventil festgesetzt oder blockiert                               | Ventil reinigen oder durch Fachbetrieb ersetzen lassen.                                                                                                |
| Sicherheitsventil tropft dauerhaft                       | Dichtsitz verschmutzt/beschädigt oder Versorgungsdruck zu hoch  | Ventil prüfen/reinigen; bei zu hohem Netzdruck Druckminderer einsetzen. Während der Aufheizung kann kurzzeitiges Tropfen durch Ausdehnung normal sein. |
| Warmwasser ist verfärbt oder enthält Ablagerungen        | Starke Ablagerungen im Speicher oder verbrauchte Magnesiumanode | Speicher reinigen/spülen und Magnesiumanode prüfen bzw. ersetzen lassen.                                                                               |

## 9. Außerbetriebnahme und Entsorgung

- Wärmeerzeuger und elektrische Zusatzheizung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Kaltwasserzufuhr schließen, Warmwasserentnahmestelle öffnen und Speicher über die vorgesehene Entleerung vollständig leeren.
- Bauteile und Werkstoffe getrennt nach den örtlichen Vorschriften entsorgen bzw. dem Recycling zuführen.

Dokumentenhinweis: Diese deutschsprachige Anleitung wurde für die Produktdarstellung im GEMA Shop auf Grundlage der bereitgestellten SUNEX-Unterlagen erstellt. Sie ist keine vom Hersteller herausgegebene Originalübersetzung. Im Konfliktfall gelten die Originalunterlagen, die geltenden Normen und die Vorgaben des ausführenden Fachbetriebs.